



Fortschritt auch als Mensch

Kronen Zeitung/Gesamt
 Seite 88 / 6. März 2016 / Auflage: 1519657
 Artikel gleichlautend erschienen in allen Ausgaben, beispielhaft geclippt aus der Mutation: „Wien Morgen“
 Reinfried Herbst

Gemeinsam mit den Trainern und dem Rest des Teams überreichte Marcel **Hirscher** gestern Abend Reini **Herbst** eine Torte mit der Aufschrift „Danke, Reini“. Vor sechs Jahren war er im Slalom von Kranjska Gora Zweiter hinter dem um über zehn Jahre älteren Teamkollegen. Es sollte der letzte Weltcup Sieg von Herbst bleiben. Und auf dem gleichen Hang fährt er heute auch sein letztes Rennen.

Anlässlich seines Abschieds lud der immer offene und zugängliche Salzburger Betreuer und Freunde zum Essen ins Restaurant Kotnik im Ortszentrum. Wie alle anderen verneigte sich dabei auch er vor dem Sportler Hirscher: „Was er leistet, ist nicht in Worte zu fassen!“ Und er bescheinigte dem Kollegen auch eine menschliche Weiterentwicklung: „Marcel bringt



PETER FRAUNEDER

Fortschritt auch als Mensch

sich viel mehr ins Team ein, redet viel mehr mit anderen Läufern als früher.“

Für Herbst selbst beginnt die Ski-Pension mit einer Sache, die er schon von seiner Karriere her viel besser kennt, als ihm lieb ist. Um nicht ein ganzes Leben mit Schmerzen verbringen zu müssen, lässt er sich am 25. März operieren. Eine Fehlstellung des Beines soll dabei korrigiert werden. Für Herbst ist es ein wenig erfreuliches Jubiläum: Neben einem an der Schulter wird das für ihn der bereits zehnte Eingriff am Knie. Sechs bis acht Wochen darf er sich danach nur auf Krücken fortbewegen.

gen zu müssen, lässt er sich am 25. März operieren. Eine Fehlstellung des Beines soll dabei korrigiert werden. Für Herbst ist es ein wenig erfreuliches Jubiläum: Neben einem an der Schulter wird das für ihn der bereits zehnte Eingriff am Knie. Sechs bis acht Wochen darf er sich danach nur auf Krücken fortbewegen.

Von einer derartigen Unzahl an verletzungsbedingten Rückschlägen blieb Hirscher bislang zum Glück verschont. Aber das ist nur eines seiner zahllosen Erfolgsgeheimnisse.



Herbst mit den Trainern Pfeifer (li.) & Puelacher.

peter.frauneder@kronenzeitung.at